

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 162.

Montag den 13. Juli

1868.

Bekanntmachung.

Der §. 19 der in dem Wiesbadener Tagblatt publicirten Polizei-Verordnung vom 1. d. M., betreffend das Droschken-Fuhrwesen in hiesiger Stadt, bestimmt, daß der neue genehmigte Tarif, welcher als Anhang der Verordnung mit dieser zugleich bekannt gemacht wurde, mit dem 15. d. M. in Kraft treten soll.

Diese Bestimmung wird hierdurch wie folgt modificirt:

Vorerst bleibt der bisherige Droschkentarif unverändert neben dem neuen Droschken-Reglement vom 1. d. M. in Kraft. Der Termin, zu welchem der neue Tarif Gültigkeit erlangt, wird besonders bekannt gemacht werden.
Wiesbaden, den 9. Juli 1868.

Königliche Polizei-Direktion.
Seyfried.

Nachstehende Bekanntmachung der Königlichen Hauptgestüt-Verwaltung zu Trakehnen wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 14. Juni 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried v. c.

Pferde-Auction

im Königlichen Hauptgestüt Trakehnen. Mittwoch den 5. August c. von 9 Uhr Morgens ab sollen hierselbst circa 110 Gestütpferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten (meistens bedeckt), 4jährigen Stuten, Wallachen, Hengsten und einigen jüngeren Fohlen, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4jährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten resp. gefahren.

Sie werden am 3. und 4. August c. in den Morgenstunden von 7 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr (Zeit zwischen dem ankommenden Schnell- und rückkehrenden Courierzuge) auf Wunsch gezeigt. Für Personen-Beförderung vom und zum Bahnhofe wird am 3., 4. und 5. August c. gesorgt sein.

Trakehnen, den 15. Mai 1868.

gez. Der Landstallmeister von Dassel.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr werden zu Ditzheim auf dem Rathhause die zur Concurssmasse der Theodor von Amelungen Eheleute von da gehörigen Immobilien zum drittenmale öffentlich versteigert, und wird die richterliche Genehmigung ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth um jedes Gebot ertheilt werden.

Die Besizung besteht aus einer Mühle nebst Schener, Stallung, Gärten, Acker und Wiesen zur Gesamtgröße von 9 Morgen 87 Ruthen 94 Schuh und ist zu einer Fabrikanlage sehr geeignet.

Wiesbaden, den 8. Juni 1868.

Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die 2. Schur des ewigen Klees von circa 5 Morgen Fläche auf dem neuen Todtenhofe dahier, in mehreren Abtheilungen, an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Juli 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Widerruf.

Die auf Montag den 10. August d. Js. ausgeschriebene Versteigerung der Immobilien der Johann Christian Seewald Eheleute zu Clarenthal findet nicht statt.

Wiesbaden, den 11. Juli 1868.
12947

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Kohlheck:

- 5 eichene Werkholzstämme von 39 Cubikfuß,
- 120 " Gerüstbölzer,
- 300 Stück schälene und
- 4000 " buchene, starke Baumstüben,
- $\frac{1}{4}$ Klafter schälene Prügelholz und
- 800 Stück schälene Wellen

versteigert.

Der Anfang wird ober dem Dotzheimer Feld (an der schönen Aussicht) gemacht.

Wiesbaden, den 10. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Mobilienversteigerung.

Dienstag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Saalbau Nerothal, Stiftstraße dahier, nachstehende Mobilien gegen Baarzahlung versteigert, als:

In Mahagoni: ein Sopha und zwei Sessel mit rothem Plüschüberzug, sechs Stühle mit Rohrstrick, zwei Bettstellen mit Sprungfederbetten, drei Kommode, ein Schreibsecretär, zwei ovale Theetische, ein Waschränken, ein Blumentisch und ein Spiegel.

In Nußbaum: Tische, Sophas, Stühle, Kommode u. dgl. m.

In Eichen: lackirte Kleider- und Weißzeugschränke, Tische, Wasch- und Nachttische, ein großer Küchenschrank u. dergl.

Ferner Bettwerk, Küchengeräthe, getragene Kleider u. s. w.

Die Möbel, erst vor drei Jahren angekauft und so gut wie neu erhalten, können Montag den 13. d. M. Nachmittags im obengenannten Lokale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1868.
12519

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Mittwoch den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Crescenz-Versteigerung der Herren Carl Blum und Martin Diez, läßt Herr Wilhelm Kimmel Br von hier den Weizen von circa 2 $\frac{1}{2}$ Morgen Acker an Ort und Stelle mitversteigern.

Wiesbaden, den 11. Juli 1868.
12946

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags der Königl. Kreisgerichts-Cassenverwaltung wird Montag den 13. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause:
ein Kanape
an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 11. Juli 1868.
12936

Der Executor.
Thoma.

Notizen.

Heute Montag den 13. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Hüttenarbeit (Cementlieferung)
bei Anlage eines Röhrencanals in der Schachtstraße, bei Herrn Bürger-
meister-Adjunkt Conlin in dem Rathhause. (S. Tagblatt 159.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Frau Oberschulrath Müller gehörigen
Mobilien, zu Viebrich. (S. Tgbl. 161.)

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen
und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
11527 **Gerhardt Mayer**, neue Colonnade 17.

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Corsetten & Crinolinen,
Strumpfwaren,
Herrenfragen
und Halsbinden,
Sommer- &
Glace-Handschuhe,
Besatzartikel und
Futterzeugen.

Josef Roth,

vormal's

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und
Neugasse.

Feste Preise.

11683

Alle Arten
Schreibmaterialien,
Schreib-, Post- und
Pack-Papiere,
Portefeuille-Waaren,
Schul-, Gesang- und
Gebetbücher,
Photographie-
Rahmen- u. -Albums,
Schul- & Comptoir-
Utensilien.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermieten bei
10769

Fr. Lochhak, Spengler, Metzgergasse 31.

Ruhrkohlen 1. Qualität

759

in großen und kleinen Lieferungen billig Dothheimerstraße 10. **P. Koch.**

Vorgezeichnete Weißwaaren in den neuesten Sachen

226

bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Viebrich.

Mehrere Häuser in der schönsten Lage Viebrichs sind
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
der Expedition. 12917

Röderallee 8 sind noch mehrere Aeder mit Hafer u. Gerste zu verl. 12912

Getragene Kleider kauft

Bernd, Heidenberg 4. 12893



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Magazin für Holzschnitzereien,

Taunusstrasse 9.

Lager direkt importirter Thee's

in allen Sorten,

der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **Martin Becker** in Frankfurt am Main, zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empfiehlt gelegentlichst

11984

Max Jungé.

L. Bender,

Webergasse 29, Wiesbaden. Webergasse 29.

Großes Lager in

11693

Thee & Caffee, Chocolate

aus der Fabrik von **Gebr. Giorgi** in Frankfurt a. M.

Lager in Regen-, Sonnenschirmen u. En-tout-cas.

Saalgasse 4

sind fortwährend vollständige Betten, Roßhaar- und Seegrasmatraken, Bettwäsche, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped.

702

Unterricht wird gründlich und billig erteilt. Näh. Exped.

8682

Behrstraße 1 Parterre werden getragene Kleider aller Art angekauft. 6908



Taunus-Eisenbahn.

Da an den letzten Feiertagen der Andrang des Publikums bei den Frühzügen so stark war, daß Personen, welche kürzere Zeit vor dem fahrtenplangemäßigen Zeitpunkt der Zugabfahrt eintrafen, nicht mehr befördert werden konnten, so wurde bestimmt, daß an Sonn- und Feiertagen während des Sommers die Schaltercassen bereits 45 Minuten vor der fahrtenplangemäßen Abfahrtszeit der Züge geöffnet sind, während dieses an Wochentagen, wie bisher, 30 Minuten vor dieser Zeit geschieht.

Es wird deshalb an das Publikum das Ersuchen gestellt, sich möglichst zeitig zur Lösung der Billets und zur Abgabe etwaigen Gepäcks auf dem Bahnhofe einzufinden, indem die Abfahrt der Züge wegen der Anschlüsse an die Nassauische Bahn und an die Dampfboote und wegen sicherer Beförderung der Post in keiner Weise verspätet werden kann und deshalb die Schaltercassen 5 Minuten und die Gepäckerpeditionen 15 Minuten vor der fahrtenplangemäßen Abfahrtszeit der Züge geschlossen werden, wenn dieses der präzisen Zugbeförderung wegen nöthig sein sollte.

Frankfurt am Main, im Juni 1868.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes:

Der Direktor:

Wernher.

425

Täglich sich erneuernden Mißverständnissen gegenüber die Mittheilung, daß meine Sprechstunden, nicht wie im Adreßbuche von 1867⁶⁸ angegeben, sondern täglich zwischen 10 und 1 Uhr stattfinden.

Dr. Kirsch, homöop. Arzt,
Mauergasse 21.

8875

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

1026

B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,
empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Reparaturen als auch
Reparaturen bei billigster Bedienung.

11289

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei
A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

2244

Reinschmeckenden Java-Kaffee

per Pfund 30 kr. bei

August Koch, Metzgergasse 3. 45

Aecht Westphälische Schinken,
Gothaer u. Göttinger Cervelatwurst
empfiehlt billigst **Chr. Ritzel Wwe.** 12173

Dem Herrn **B. Stuppel** in Alpirsbach bezeuge mit Vergnügen, daß die von ihm fabricirten **Arabischen Gummi-Kugeln** hier wie in ganz Süd-deutschland die größte Anerkennung finden. Täglich kommen mir von Brustleidenden Dankesbezeugungen zu, welche alle bestätigen, daß sie durch einige Schachteln dieses ausgezeichneten Fabrikats von ihren Leiden befreit wurden.

C. Sange, Großherzogl. Hoflieferant in Karlsruhe.

Die Gummi-Kugeln sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei

297

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Eine neue Sendung weiße **Mull-** und **Ba-**
tist-Blousen, mit und ohne Band, welche
gewöhnlich 4, 6 und 8 fl. kosten, verkaufe à 2 fl. 42,
3 fl. 30 bis 4 fl. 30 fr., sowie 400 Stück ge-
stickte **Negligé-Hauben** mit und ohne
Band von 36, 48 fr. bis 1 fl. das Stück, em-
pfehl't zur geneigten Abnahme 12908

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Pariser Kochherde

sind stets vorrätzig in allen Größen und empfehl't

J. Hohlwein, Helenenstr. 23. 3046

5 Goldgasse 5.

Alle Sorten **Einmachgläser** sind wieder vorrätzig. Eine Sendung stei-
nerne **Einmachköpfe** sind ebenfalls eingetroffen.

Heinr. Merte, Goldgasse 5. 12308

Alle Sorten **Liqueure, Rum, Cognac, Arac, Bunschhyrope** in bester
Qualität empfehl't

H. Momberger, Conditor,
Langgasse 39. 7324

Alte schwarze **Herrenhüte** werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Kaffeelöffel, sehr gute, das Duzend zu 36 fr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Süße **Bamberger Zwetschen** per Pfund 6 fr. empfehl't

F. Strasburger, Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße. 12755

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft **Gerhard**, Neugasse 2. 4115

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

oren: Am 1. Juni, dem Königl. Casernen-Inspector Philipp Heinrich Moos
von einer D. S., N. Hermann Hugo Adolf. — Am 2. Juni, der h. B. u. Apotheker Dr. Rud-
dem Hoffmann eine L., N. Hermine Luise Jenny Katharine. — Am 6. Juni,
Unterrieh Peter Diehl von Eisenbach eine L., N. Pauline Margarethe Ernestine —
Lehrstraße ni, dem h. B. u. Schuhmacher Andreas Wilhelm Jakob Karl Berbe ein G.,

N. Georg. — Am 11. Juni, dem Elementar-Lehrer Philipp Heinrich Reichard ein S., N. Hugo August Friedrich Emil. — Am 14. Juni, dem Trompeter bei dem Königl. Feld-Art.-Reg. Nr. 11 Wilhelm Heinrich Debus ein S., N. Adolf Wilhelm Albert Rudolf. — Am 17. Juni, dem h. B. u. Stadtdiener Philipp Peter Johann Maas eine T., N. Marie Katharine Christine. — Am 17. Juni, dem Kellner Johann Peter Wilhelm Best von Neuhoß eine T., N. Dorothee Karoline. — Am 18. Juni, dem h. B. u. Bäcker Johann Georg Wilhelm Philipp Daniel Junior eine T., N. Emma Marie. — Am 19. Juni, dem Conducteur Wilhelm May von Ziebrich ein S., N. Franz Karl Wilhelm. — Am 19. Juni, dem h. B. u. Post-Conducteur Georg Christian Philipp Diefenbach ein S., N. Karl. — Am 21. Juni, dem Joseph Mayer von Königstein ein S., N. August Joseph. — Am 24. Juni, dem Schreiner Christian Hofmann von Katzenellbogen ein S., N. Friedrich August Hermann. — Am 24. Juni, der led. Katharine Messinger von Gela-hausen ein S., N. August Karl. — Am 24. Juni, dem h. B. u. Diurnist Johannes Heinrich Daub ein S., N. Heinrich Wilhelm Theodor Ludwig. — Am 25. Juni, dem Schuhmacher Joseph Dorn von Glasbütte eine T., N. Katharine. — Am 25. Juni, der led. Katharine Heß von L.-Schwalbach eine T., N. Johanna. — Am 25. Juni, dem Maurer Joseph Bös von Hasselbach Zw.-T., N. Anna Katharine und Josephine Magda-lene. — Am 27. Juni, dem Lohndiener Jakob Wagner von Bärstadt eine T., N. Pauline. — Am 28. Juni, dem h. B. u. Schneider Philipp Pfeiffer eine T., N. Karoline Mar-garethe Henriette Babette. — Am 30. Juni, dem Maurer Johann Roth eine T., Karo-line Philippine. — Am 2. Juli, dem Tagelöhner Wilhelm Christ von Geisenheim eine bald nach der Geb. gest. T.

Proclamirt: Der h. B. Kaufmann und Fabrikbesitzer Hermann von der Bede, ehl. led. S. des h. B. Kaufmanns und Fabrikbesizers Friedrich Gottlob von der Bede, und Natalie Elise Karoline Karcher, ehl. led. T. des Kaufmanns und Gutsbesizers Eduard Karcher zu Saarbrücken. — Der Premier-Lieutenant im Königl. Pionier-Bat. Nr. 11 zu Castell Emil Ludwig Karl von Heemskerk, ehl. led. S. des Präsidenten Wilhelm Adolf Christian von Heemskerk dahier, und Adeline Bertha Wilhelmine Karoline Auguste Thi-lenius, ehl. led. htrl. T. des Ober-Medizinalraths Dr. Friedrich Heinrich Otto Thilenius zu Soden. — Der Schreiner Philipp Peter Kern zu Welterod, ehl. led. htrl. S. des Ackermanns Georg Philipp Kern das., und Margarethe Philippine Buch, ehl. led. htrl. T. des Bäckers Johannes Buch zu Wallau. — Der Maurer Philipp Peter Jadel von Eppstein, ehl. htrl. S. des Maurers Jakob Jadel das., und Katharine Herrmann, ehl. htrl. T. des Schuhmachers Adam Herrmann zu Niederjossbach. — Der Königl. Haupt-mann und Compagnie-Chef z. D. Leonhard Franz Karl Ludwig von Schachtmeyer von Thorn, ehl. led. htrl. S. des Königl. Obrist-Lieutenant Franz Gottlieb von Schachtmeyer das., und Katharine Fritz, ehl. led. htrl. T. des Reutners Peter Fritz von Coblenz. — Der Kanzlist Georg Fein von Hochheim, ehl. led. S. des Sergeanten Joseph Fein zu Ziebrich, und Katharine Stauder, ehl. led. T. des Ackermanns Johann Stauder zu Hechtsheim in Hessen. — Der Pferde-Händler Oskar Cohen zu Luxemburg, ehl. led. htrl. S. des Jakob Cohen das., und Elise Herrheimer, ehl. led. T. des h. B. u. Handelsmanns Herz Herrheimer.

Copulirt: Der Maurer Heinrich Bird von Lehrheim u. Elisabeth Wilz von Eisenbach. — Der h. B. u. Küfer Matthäus Westenberger u. Marie Mollath von hier. — Der Schuhmacher Peter Weiß von Al.-Schwalbach u. Marie Leber von Kirberg. — Der h. B. u. Bildhauer Franz Heinrich u. Sabine Faust von hier.

Gestorben: Am 27. Juni Helene, ehel. led. T. des h. B. u. Kaufmanns Leopold Reisenberg, alt 24 J. 1 M. 1 T. — Am 28. Juni der h. B., Kunst- u. Antiquitäten-Händler Leopold Drey, alt 52 J. 5 M. 28 T. — Am 29. Juni, der Backsteinmacher Philipp Peter Schmidt von Geinsheim in Hessen, alt 26 J. — Am 1. Juli, Jakob Ludwig, ehl. S. des Schuhmachers Jakob Christ von Weisel, alt 9 M. 28 T. — Am 2. Juli, Friederike Margarethe, ehl. T. des Schneiders Johann Wilhelm Kraus von Lindschied, alt 2 J. 6 M. 18 T. — Am 4. Juli, der Steinbrückergehilfe Karl Beyer von Hochst, alt 26 J. — Am 4. Juli, Dominik Spirito Karl Heinrich, ehl. S. des h. B. u. Kaufmanns Dominik Sangiorgio, alt 5 J. 7 M. 25 T. — Am 4. Juli, der h. B. u. Schlosser Heinrich Jakob Tremus, alt 63 J. 10 M. 19 T. — Am 5. Juli Gustav Bernhard Oskar, ehl. S. des Pr.-Lieutenants bei dem Kgl. Feld-Art.-Reg. No. 11 Karl Wyncken dahier, alt 7 M. 27 T. — Am 6. Juli, Theresie, T. der led. Caroline Wust von Westerburg, alt 2 M. 14 T. — Am 7. Juli, der Kellner Johann Arens von Rüdels-heim, alt 38 J. — Am 7. Juli, Theodor Emil, ehl. S. des Schuhmachers Christian Wolf von Neuhoß, alt 1 M. 12 T. — Am 7. Juli, der verw. h. B. u. Bürstenfabrikant Jakob Harrach, alt 67 J. 11 M. 14 T. — Am 7. Juli, der Kgl. Oberhuchhalter Fer-dinand Draing von Marienwerder, alt 55 J. — Am 8. Juli, Karl, ehl. S. des h. B. u. Holzhauermeisters Karl Weber zu Clarenthal, alt 14 J. — Am 9. Juli, Elisabeth, geb. Lochner, htrl. Wwe. des Maurers Jakob Wittersheimer zu Heidelberg, alt 68 J.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 13. Juli.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale
des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Schneidergehilfen-Krankenkasse.

Abends 8 Uhr: General-Versammlung im
Gasthause zum „Johannisberg“.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰. Morg. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4²⁰. Fahr-
post. Nachm. 7³⁰.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵. Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵. Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9. post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰. Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11²⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰.*

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵*, 10²⁵, 11³⁵.*

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁵, 5¹⁰.*

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 10. Juli.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	kr.
Holl. 10fl.-Stücke . .	9	54	— 56
20 Fres-Stücke . . .	9	27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂
Russ. Imperiales . . .	9	49	— 51
Preuss. Friedr.-or . .	9	58	— 59
Dalaten	5	38	— 40
Engl. Sovereigns . .	11	53	— 57
Preuss. Cassenscheine	1	44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂
Dollars an Gold . .	2	27	— 28

Amsterdam 100¹/₄ B. 100 G.

Berlin 104⁷/₈ G.

Cöln 104⁷/₈ G.

Hamburg 88¹/₄ B.

Leipzig 105 B.

London 119¹/₈ ¹/₄ b.

Paris 94⁵/₈ ³/₄ b.

Wien 104¹/₈ G.

Disconto 3 0/0 G. (Hierbei 2 Bellagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 162)

13. Juli 1868

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 27. Mai 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Schirm (verreist), J. Schmidt und Scholz.

1151—1160. Erledigung verschiedener Mobilierversicherungen.

Zu den Gesuchen:

1161. des Jacob Kossbach dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Backofens im Souterrain seines an der Dohheimerstraße Nr. 27a belegenen Wohnhauses,

1162. des Heinrich Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen auf dem Terrain hinter der Röderstraße und

1163. des Gastwirths Johann Peter Heßinger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Regelpbahn neben seinem Wirthschaftsgebäude in der Stiftstraße

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1164. Zu dem Gesuche des Glasers Wilh. Maurer von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei seinem Bauwesen in der Saalgasse in der ihm aufgegebenen Stärke soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten Königlicher Hochbauinspection einverstanden sei.

1165. Die am 19. l. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Befuhr von Deckmaterial zur Unterhaltung der chaussirten Straßen und Wege wird mit Ausnahme der an den Schiersteinerweg zu liefernden 4 Ruthen Decksteine, welche anderweit versteigert werden sollen, den Steigerern genehmigt.

1166. Der mit Inscript des Herrn Bergmeisters Giebeler dahier vom 19. l. M. zur Kenntnissnahme abschriftlich anher mitgetheilte Auszug aus der Verfügung des Königl. Oberbergamts zu Bonn vom 11. l. M. ad Num. III 2025, den Schutz der Mineralquellen gegen gemeinschädliche Einwirkungen des Bergbaues betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung, und wird hierauf beschlossen, den Hrn. Stadtbaumeister zu beauftragen, die die Quelle gefährdenden Schurf- und Bergbauarbeiten überwachen und dem Hrn. Bergmeister Giebeler vorkommenden Falles sofort davon Anzeige machen zu wollen.

1167. Auf das mit Inscript Königlichen Verwaltungsamts vom 29. v. M. zum Bericht anher mitgetheilte Rescript Königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 24. v. M., die Beschaffung neuer Schulräume für die hiesige Elementarschule betr., wird beschlossen: zu berichten, daß wenn auch nach den bestehenden gesetzlichen Vorschriften und aus Rücksichten der Disciplin bei Erbauung neuer Schulgebäude die Anlegung wenigstens einer Lehrer-

wohnung in der unmittelbaren Nähe der Classenzimmer, resp. im Schulgebäude selbst verlangt werden könne, der Gemeinderath dennoch der Ansicht sei, daß in dem vorliegenden Falle die Errichtung einer Lehrerwohnung in dem neuen Gebäude um deswillen überflüssig sein dürfte, weil es sich hier nur um einen Anbau, eine Erweiterung des bereits bestehenden und von dem Oberlehrer der Schule bewohnten Elementarschulgebäudes handeln und von dem Oberlehrer die Ueberwachung des Gebäudes recht gut mitbesorgt werden könne, zumal der Schulpedell ebenwohl in unmittelbarer Nähe wohne, und daß der Gemeinderath daher wiederholt bitten müsse, von der Errichtung einer den Plan des Gebäudes nur störenden Lehrerwohnung im vorliegenden Falle absehen zu wollen.

1169. Die Erklärung des Christoph Thaler von hier, wornach derselbe sein vor seinem Wohnhause in der kleinen Schwalbacherstraße belegenes circa 80 Quadratfuß haltendes Grundeigenthum der Stadtgemeinde in Eigenthum überlassen will, wenn dasselbe gepflastert wird, wird dem Hrn. Stadtbaumeister Sach zur gutachtlichen Aeußerung hingewiesen.

1170. Auf das Gesuch der Erben der Carl Hahn Wittwe von hier um Vergütung ihres angeblich in der kleinen Schwalbacherstraße belegenen 7 Quadratschuhe haltenden Grundeigenthums aus der Stadtkasse wird beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath die fragliche, in öffentlicher Weg-Communication liegende Grundfläche als öffentliches städtisches Eigenthum in Anspruch nehme und eine Vergütung dafür deshalb ablehne.

1171. Es wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung der Turnhalle zur höheren Bürgerschule vorkommende Glaser-, Tüncher-, Schlosser- und Schreinerarbeit geschritten und hierauf beschlossen: die Glaserarbeit den Glasern C. Werk und Chr. Schweizer Wittwe, die Tüncherarbeit dem Tüncher Nicolaus Groß, die Schlosserarbeit dem Schlosser Frh. Weiß und die Schreinerarbeit dem Schreiner C. Womberger von hier auf ihre Offerten zu übertragen.

1172. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß zur Verathung und Feststellung über die Art und Weise der Bewirkung der Capitalaufnahme von 30,000 Thlr. eine Commission zu bestellen sei, wird beschlossen: diese Commission in den Herren Bürgermeister-Adjunkt Coulin und Vorstehern Scholz und Glaser zu bestellen.

1173. Auf das mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 8. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 30. v. M. ad Num. 1 A. 5757, die Controle des Fremdenverkehrs in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen: in den Herren Dr. Pagenstecher, G. D. Schmidt und Medel eine Commission zu bestellen, welche im Einvernehmen mit Königl. Polizei-Direction die betreffende Meldeverordnung revidiren und feststellen soll.

1174. Auf das mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 24. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 20. l. M., die Ueberweisung einzelner Zweige der örtlichen Polizei-Verwaltung in der Stadt Wiesbaden an die Stadtgemeinde betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand an eine Commission, aus den Herren Dr. Pagenstecher, G. D. Schmidt, Medel, Scholz und Zollmann bestehend, zur Prüfung und Berichterstattung zu verweisen.

1177. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeister-Adjunkten Coulin, die Erwerbung der Parzelle des J. Dörr von hier zum Bauplatz für das Artillerie-Stallgebäude betr., wird beschlossen: diese Parzelle ebenwohl im Wege der Expropriation für die Stadtgemeinde zu erwerben.

1179. Auf das mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 6. l. M.,

auf Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 26. v. M. ad Num. 1 B. 5666, zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Adolph Heymann von hier um Bestellung zum Auctionator hieselbst, wird beschlossen: diesen Gegenstand einer Commission, bestehend aus den Herren Scholz, G. D. Schmidt und Bürgermeister-Adjunkt Coulin zur Prüfung und Berichterstattung hinzuwelsen.

Zu den Gesuchen:

1180. der Ehefrau des Philipp Bücher von hier um Ertheilung der Con-

cession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Ellenbogengasse No. 5,

1181. des Martin Diez von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in seinem in der Friedrichstraße No. 6 belegenen Wohnhause, und

1182. des Christian Scherer von hier um Ertheilung der Concession zur Verlegung seiner Wirthschaft in den „Erbprinz von Nassau“ am Mauritiusplatz No. 2

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 9. Juli 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 14. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien:

- a) 1 Spiegel mit Consol, 1 Commode,
- b) 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Spiegel,
- c) 1 Partie Maurerwerkzeug, 1 Wanduhr, verschiedene Bilder, 1 Tisch, 1 Spiegel, 12 Betttücher, 12 Tischtücher, 1 Bett,
- d) 1 Canape, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Theke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juli 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

514

Eine neue Sendung sehr schöner Böhmischer, Bielefelder und Hausmacher-Leinen, Hand-, Tisch- und Taschentücher habe empfangen, welche zu wirklich billigen Preisen abgeben kann.

Jacob Mayer jun.,

12890 113 Marktstraße 13, „zum goldenen Löwen“.

Marktstraße 38.

Marktstraße 38.

Fabrique de Passementrie.

Mein Geschäftslocal befindet sich nicht mehr Langgasse 8, sondern Marktstraße 38, vis-à-vis der Hirschapotheke.

12897

W. Vietor, Posamentirer.

Wasch- und Wringmaschinen

empfehle unter Garantie der Güte zu billigen Preisen. Gebrauchsanweisungen gratis.

J. Kimmel, Eisenwaaren-Handlung, Langgasse 9. 9789

Frische Sendung Selterier Wasser per Krug 7 fr.

12875

J. Koch, Kirchhofsgasse 6.

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße 24.

Täglichen Mittagstisch von 12—2 Uhr für 18 und 24 kr. und höher,
Restauration zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine und ein vorzügliches
Glas Rnth'sches Bier zu 4 kr. **Jacob Spitz.** 12871

Restauration Weins.

Heute Montag den 13. Juli Abends von 8 Uhr an:

Concert

der Geschwister **Fries** mit Gesellschaft. 12891

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich sämtliche mir anvertraute Gräber mit allen daran sich knüpfenden Ansprüchen an Herrn Kunst- und Handelsgärtner **A. Judith** übertragen habe, welcher dieselben in der seitherigen Weise im Stande halten wird. Denselben Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne
Wiesbaden, den 6. Juli 1868.

Hochachtungsvoll

C. Jung.

NB. Steinhauerarbeiten in Monumenten, Kreuzen, Einfassungen &c. werden nach wie vor unter billigster Bedienung ausgeführt.

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mich den geehrten Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum bestens und verspreche aufmerksamste und reelle Bedienung. Durch die Lage meiner Gärtnerei, dicht vor dem neuen Todtenhofe, bin ich in den Stand gesetzt, die Gräber richtig zu pflegen und alle an mich ergehenden Aufträge augenblicklich zu erfüllen. Blumen und Gewächse sind in großer Auswahl vorhanden und werde ich nicht Borräthiges schnellstens liefern.

Wiesbaden, den 6. Juli 1868. Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Judith,

Kunst- und Handelsgärtner.

12876

Madame Dubourg de Paris

à l'honneur d'annoncer aux dames, qu'elle vient d'arriver à Wiesbaden avec un très bel assortiment de hautes nouveautés, en robes toutes faites, peignoirs, corsages, parures, chapeaux, jupons blanc et couleurs, mouchoirs, corsets, crinolines &c. &c. Le tout de la dernière élégance et vendu avec un bon marché extraordinaire. S'adresser pour visiter de 10 heures à 4 heures **Friedrichstrasse 7, parterre.** 12870

Eine preussische **Regierungsraths-Uniform** mit Goldstickerei, Epauletten, Degen und Hut, weißen und blauen Beinkleidern mit Goldstreifen, fast neu, sind billig zu verkaufen. Näheres bei **Weißbach** aus Berlin, zur Zeit im goldenen Kreuz dahier. 12887

Ein **Schützen-Uniformrock** und ein Paar weiße Hosen sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12907

Die **Geräthschaften** zu einer Waldwirthschaft &c. &c. sind zu verkaufen **Römerberg 20.** 12901

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol
3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei
G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade 33,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in ächten **Chantilly-Vo-**
lants, Chantilly-Châles und **-Rotondes, Spitzen-**
Tücher von 6 fl., **Spitzen-Rotonde** von 10 fl. 30 kr.,
Spitzen-Schirm-Überzüge von 2 fl. 20 kr., extra feine
Spitzen-Paletots von Seide und Lama zu herabgesetzten Preisen;
eine große Auswahl **Blousen** von 3 fl. 30 kr. an. 10676

Gaslüstre und -Lampen aller Art, sowie **Gasleitungen**
und alle Reparaturen derselben
werden billigt besorgt von
J. Albert Lorenz,
1290 Faulbrunnstraße Nr. 3.

Wichtig für Hotelbesitzer und Familien.

Wer sich auf die billigste Weise schöne Vorhänge in allen Gattungen,
brochirte und gestickte **Gardinen** in **Moll** und **Füllborduren** (schon von
3 fl. an das Fenster) für Zimmerausstattung verschaffen will, der findet die
vortheilhafteste und ohne allen Zweifel die billigste Gelegenheit im Aus-
verkauf des **Schweizer Weißwaaren-Fabriklagers Nr. 16** großer **Hirsch-**
graben in Frankfurt a. M., welcher für kurze Zeit noch stattfindet. 519

Depôt 452

d'Extrait de Eau de Cologne double

von **F. Maria Farina,** ältester Destillateur,
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen empfiehlt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Wie billig!

Eine große Auswahl **Portemonnaies** zu 3, 6, 9 kr. und höher, **Rantschutz-,**
Reiß-, Staub-, Frisir- und Aufstecklämme zu 3, 6, 9, 12 kr. und höher,
schöne gemalte **Gummibälle** zu 3, 6, 9 kr. in großer Auswahl, **Gummi-**
Hosenträger zu 9, 12, 18, 24 kr. bis zu den feinsten, eine große Auswahl
in **Damentaschen, Reisefäcken,** welche sehr billig abgegeben werden.

Ellenbogengasse Nr. 10. 11816

Schwarze Spitzen-Châles & Rotondes
in großer Auswahl wieder angekommen bei

11714 **Eduard Kalb, Langgasse 30.**

Patentirte Dampflochöpfe unter Garantie empfiehlt

H. Schlachter, Eisenwaaren-Handlung,
10598 **Langgasse 12.**

Wein-Preis-Courant

12904

von

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Rheinweine.

Jahrgang.	$\frac{3}{4}$ Litre-Flasche mit Glas.	fl. kr.
1861r Bodenheimer	—	24
1861r Laubenheimer	—	30
1862r Geisenheimer	—	36
1865r Cauber	—	48
1859r Rüdesheimer	1	—
1862r Johannisberger-Claus	1	30
1862r Rauenthaler Berg	2	30

	fl. kr.
Bordeaux St. Estèphe	— 54
„ St. Julien	1 12
„ Chât. Margaux	1 45
Malaga	1 18
Dry Madeira	2 42
Sherry L.	2 42

Champagner.

Rothe Weine.		
Ober-Ingelheimer	—	45
Assmannshäuser	1	6

Moët et Chandon	3	30
Hochheimer Mousseux	2	—
Rheinwein do.	1	45

Leere $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Dietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 fr., im Abonnement 20 fr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Nadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 fr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,
fl. 1. 12 fr., im Abonnement 48 fr. 8843

Badefarten auf dem Bureau der Anstalt.

Alle Sorten Hausseifen,

ausgetrocknet, in Waschstücken, Schmierseife in 3 Sorten, worunter die beliebteste weiße und geruchlose Schmierseife für Waschmaschinen, ferner alle Sorten Toiletteseifen und Parfümerien sind stets in Prima-Qualität vorrätig bei 11852

Emil Wolff, Seifensieder, Michelsberg 1.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Feinheits-Arbeiten, sowie im Ofenumbauen und repariren derselben, auch werden Bestellungen für neue Ofen freundlichst entgegen genommen.

F. Riefstahl, Feinheits-Arbeiter, Röderallee 24. 11470

Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken, Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln etc. wird vermittelt durch Hch. Heubel & Comp., 9179

Gasse der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strassburger'schen Hause.

Kölner Dombauloose

(Ziehung 13. Januar 1869) zu haben à 1 Thlr. bei der Exp., Langgasse 27.

Rothwein mit Flasche $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl.,
Bordeaux St. Julien $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl. 12 fr.
sind wieder zu haben. **Chr. Krell**, „Berliner Hof“. 10203

Bordeaux Medoc

à 48 fr. die Flasche verkauft über die Straße.

12815

H. Sulzer, große Burgstraße 10.

Schmalz, reinschmeckend, per Pfund 26 fr. bei
bei **J. Haub**, Mühlgasse. 12809

Selterwasser und **Sodawasser** von **Strube**, **Limonade** (gazeuse)
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, **Simbeersyrup**, **Kirschsyrop**, **Citronensyrup** etc.,
sodann stets Lager von **Selterser Wasser** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Krügen zu den
billigsten Preisen empfiehlt
F. L. Schmitt,
12838 Taunusstraße 25.

Neue Holländische Häringe
empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 12697

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität
vom Schiff zu beziehen. Preise billigt.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren **G. Bach**, Nerostraße 38, Fr. Feir,
Geisbergstraße 2, **Carl Jäger**, Langgasse 16. 12676

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, vormals **Günther Klein**. 11923

Photographie-Rahmen

in verschiedenen Formen, per Duzend von 42 fr. an
bei **Gebr. Otto**, Schillerplatz 3. 12837

Chignons,

schwarz und braun, für 30 fr. per Stück bei
12827

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Neugasse 2 sind gute neue **Kartoffeln** zum Marktpreise zu haben. 12549

Friedrichstr. 6 sind **Pferde**, **Chaisen**, **Deconomiewagen** u. **Deconomie-**
gegenstände aus freier Hand billig zu verkaufen. 12831

Eine neue **Hobelbank** zu verkaufen **Dohheimstraße 29a**. 12834

Ein zum Einüben noch sehr brauchbares, gut erhaltenes **Tafellavier** ist
billig zu verkaufen **Stiftstraße 12**, **Parterre**. 12820

Ein rentables, noch neu eingerichtetes **Kurz- und Modewaaren-Geschäft**
in der besten Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Exped. 12868

Cur- & Bade-Etablissement Beau-Site.

Reducirte Preise der kalten und warmen Bäder.

Regen-, Douche- und Vollbad ohne Wasche 10, mit Wasche 12 fr.

Warme Bäder ohne Wasche 15, mit Wasche 18 fr. 505

Russische Dampf- und Kiefernadelbäder zu jeder Tageszeit.

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dolzheimerstraße 29a,

empfehlte zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbflein gespaltenes Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Eiskasten und -Schränke stehen in allen Nummern zum Verkauf bereit bei Spengler **L. Faust**, kl. Burgstraße 7. 12564

Portemonnaies zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei **G. Löw**, Marktstraße 28. 7859

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfehle zum Verlaufen und Vermietten

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Crinolinen,

mit und ohne Ueberzug, empfehle in Auswahl billigt
12499

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Pumpen-Arbeiten, sowie in allen Reparaturen an Douschen, Spritzen, Waterklosets, Krähnen u. s. w.

B. Körner, Sommerstraße 3.

Bestellungen werden angenommen bei **Hrn. Ph. Käufcher**, Kirchg. 32. 12373

600 Tafeln

starkes, weißes **Doppelglas**, zu Treibhaus- und Frühbeet-Fenstern geeignet, zu verkaufen, à 6 fr. die Tafel, Bierstadterstraße 9 zu jeder Zeit. 12609

Amerikanisches Fleckenwasser, das sicherste Mittel zur sofortigen leichten Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, à Fl. 4 und 2½ Sgr. bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 461

Zu verkaufen einen **Lehnstuhl**, ein **Schränken** und eine **Schüsselbant** Nerostraße 30. 12769

Frau Chr. Bender, Adolphstraße, im Hause des Herrn Gohr in Diebrich, erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß sie in der Großh. Entbindungsanstalt zu Mainz sich praktisch ausgebildet und empfiehlt sich bestens zur Pflege bei Wöchnerinnen und Kranken, unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung. 11915

Ein sehr gut gebautes **Landhaus** mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesunder Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter **W. Z.** besorgt die Expedition d. Bl. 10049

Baumstücken zu haben bei **W. Gail**, Dolzheimerstraße 29a. 12527

Friedrichstraße 40, Parterre, sind gebrauchte **Mobilien**, als: Kleiderschränke, ein Bettschrank, eine zweischl. nußbaumene Bettstelle mit Sprungfedermatratze, ein Kamin, Stühle 2c. 2c. zu verkaufen. 12859

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 162) 13. Juli 1868.

Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Dienstag den 18. August l. J. Vormittags 11 Uhr findet eine außerordentliche **Generalversammlung** der vorgenannten Gesellschaft in dem hiesigen Curhause statt. Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in den §§. 24 bis 30 der Statuten werden die stimmberechtigten Herrn Actionäre zu derselben hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1) Bericht, der wegen Abänderung der mit der Königl. Regierung bestehenden Spielpachtverträge in der außerordentlichen Generalversammlung vom 6. September 1867 ernannten Commission.

2) Beschlußfassung über Abänderung des §. 33 der Statuten, den jährlichen Abzug von 6 fl. an den Coupons der Legitimationscheine betreffend.

Die Herren Actionäre werden hierdurch aufmerksam gemacht, daß nach §. 24 der Statuten die Actien 2 Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft deponirt sein müssen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1868.

Die Administration.

Dankagung und Abschied.

Es ist mir Bedürfnis und Pflicht, Euch, Ihr werthen Bürger Wiesbadens, für die vielen Beweise Eurer Liebe, die Ihr mir wie immer, so namentlich in den letzten Tagen gegeben habt, hiermit noch einmal öffentlich meinen innigsten Dank auszusprechen.

Bei dem schmerzlichen Gefühle, mit welchem ich aus Eurer Mitte scheide, gereicht mir der Umstand zum besonderen Trost, daß mir, nachdem mich die Verhältnisse dahin geführt hatten, eine Versetzung suchen zu müssen, durch die Behörden vergönnt worden ist, die Erfüllung meiner Wünsche grade in dem benachbarten Mosbach-Biebrich finden zu können. Ich bleibe dadurch Denen, welchen ich mich in Liebe verbunden weiß, auch räumlich so nahe, daß ich hoffen darf, das Band bisheriger Gemeinschaft werde auch ferner, soweit es immer möglich ist, fortbestehen.

Da ich bei der Beilegung meines Ueberzugs nicht in der Lage gewesen bin, persönliche Abschiedsbesuche zu machen, so sage ich Euch auf diesem Wege „Lebewohl“.

Gott segne Eure mir liebgewordene Stadt und ihre Bewohner.

Wiesbaden, den 11. Juli 1868.

Diets.

Einmachgläser sind billig zu haben Kirchhofsgasse 10.

12753

**Französische Spitzen-Châles, Waterproof-Mäntel,
Cachemir-Châles, empfiehlt in reicher Auswahl**

Chr. Julius Schröder,

12949

8 große Burgstraße 8.



Fisch- und Gemüse-Handlung,

Ecke der Neu- und Schulgasse 1. 12798

Frisch eingetroffen: Rheinjaln, Hechte, Karpfen, Schleien, Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles), Bärse, Backfische, neue Häringe, beste Sorte, 6 fr. und Sardellen. **J. B. Müller.**

Vorzüglichen Schweizer- und Limburger-Käse, sowie sehr schöne Handläschen empfiehlt **August Kadesch, Moritzstraße 6. 12940**

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 1011

Neues Seegras,

beste Qualität, empfiehlt **Wilh. Erkel, Seiler, Michelsberg 12. 12864**

Brönner's Patent-Brenner.

Garantie für mindestens 20% Gasersparniß bei gleichem Licht. Größere Einrichtungen unentgeltlich auf Probe. Die Garantie für die versprochene Gasersparniß, sowie für eine ruhige, den Augen unschädliche Beleuchtung übernehme ich selbstverständlich nur dann, wenn die Einrichtungen durch Herrn **Friedrich Anauer** in Wiesbaden, dem ich den Alleinverkauf für das ehemalige Herzogthum Nassau übertragen habe, ausgeführt worden sind.

Frankfurt am Main.

J. Brönner's Fabrik. 8491

Neue Sandkartoffeln per Kumpf (à 8 Pfd.) 15 fr. empfiehlt **12878**

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Zum Einrahmen von Bildern, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Eine Distelfinke (Männchen), mit Kanarienvogelweibchen gepaart, ist sammt Hecke billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12520

Eine Parthie gutes Sauerkraut ist billig abzugeben Taunusstraße 19, Hinterhaus, Parterre. 12797

Ein großer, gebrauchter Eiskasten in gutem Zustande ist zu verkaufen durch **Spengler Faust, kl. Burgstraße 7. 12564**

Zu verkaufen: zwei frischmelkende Kühe, Dogheimerstraße 10. 12666

Zu verkaufen: Frische Ameiseneier per Schoppen 8 fr., ächte Harzer Rollenschläger und Hänflinge Oberwebergasse 51. 12919

Billig zu verkaufen: einige gebrauchte Bettstellen, eine neue nußbaumene Bettstelle, Damenreisekoffer, neue, schöne Tische, alle Arten Spiegel, Rohr-, Stroh- und Barockstühle, ein einthür. Kleiderschrank Oberweberg. 51. 12919

Ein Bullen, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Altgäuer Rasse, steht zu verkaufen zu Niederwalluf in der Krone. 12807

Neuer Fußbodenlack,

das Beste was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 kr. bei
8126 **Ed. Schellenberg**, Neugasse 7.

empfiehlt sein Lager
aller Sorten
inen u. Bettzungen,
Zwisch u. Barchenten,
glatten Mull- und
Vorhangstoffen,
sowie sonstige
Haushaltungs-Artikel.

Moritz Mayer,

Marktplatz

No. 8,

3584

Lager in
Luch und Burlins,
Kleiderstoffen,
Flanellen und
Unterrockstoffen,
Cattunen, Blandruch-
und
Futterzungen.

Der rühmlichst bekannte **D. Nephuth's Universal-Balsam**, wirksamstes Hausmittel bei allen Wunden, als Schnitt-, Stich-, Hau-, Brand- und Frostwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Geschwüre, Ausschlag, Umlauf, Schwären, aufgesprungenen Händen und Rippen zc. ist stets vorrätig à Büchsen 18 kr. bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10. 483

Eine grosse Parthie Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als feine Mull-Blousen, Stulpengarnituren von 18 kr. an bis zu den feinsten, gestickte und glatte Stehkragen, Negligé-Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl in weißem Piqué, Satin, Shirtings, Jaconets und Mulle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthwendend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerten, sowie alle Toilettenartikel. 263

Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes **Zahnmundwasser** binnen einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. **G. Gütta** statt in Berlin. — Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Wiesbaden bei **A. Thilo**. 435

Malterfäcke

in großer Auswahl empfiehlt

12863

Wilh. Erkel, Seiler, Michelsberg 12.

Neugasse 4 im zweiten Stock sind neue **Kartoffeln**, per Kumpf 14 kr., zu haben. 12884

Bitte **Pfandscheine** abzuholen oder zu renoviren. **W. Hack**. 11964

Möbel, Betten zc. sofort zu verkaufen **Heidenberg 4**, 2. Stock. 11282

Doxheimerstraße 20 sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

empfehlen

Zum Einmachen

Colonial-Melis & Raffinade,

ferner alten Fruchtbranntwein, Kirschwasser, Rum, Cognac, reinen Wein-Essig, sowie alle Sorten Gewürze zu billigsten Preisen

Schumacher & Poths

437

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Grosses Lager in
allen Arten
**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdecken,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Alle Arten
**Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,
ganz und halbwole
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.**

Verkauf zu festen Preisen.

1263

Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von
8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Grosses Schuh- und Stiefellager

von **J. Wacker** aus Stuttgart,

Goldgasse 20,

12885

empfehlen eine große Auswahl von schwarzen, braunen und grauen Damen-
stiefeln, Kizlederstiefeln zum Schnüren und mit Zügen, Pantoffeln in Zeug,
Leder und Stramin, Herrenstiefeln in Kiz-, Kalb- und Lackleder, sowie eine
Parthie ausgelegter Pantoffeln und graue Stiefeln zu sehr billigen Preisen.

Putz- und Negligé-Hauben

in großer Auswahl, neueste Muster, empfehlen

12042

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
trauene Herren- und Damenkleider. 1029

Ein ausgezeichnetes, elegantes Harmonium ist billig zu verkaufen.
Näheres Expedition. 12323

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und
außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigstem
Preise. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Wegen zu hohen Abgaben wird sämtlicher Vorrath billigst ausverkauft.
11741 **F. Seipel,** Sattler, Schwalbacherstraße 13.

Der hiesigen Blindenanstalt sind an Geschenken weiter zu Theil geworden:

- 1) von Frau C. R. 50 fl.;
- 2) von Herrn Landesbischof Dr. Wilhelmi aus Anlaß der Feier seines Jubiläums, Kaffee und Kuchen;
- 3) von Herrn Geh. Kammer-Rath von Trapp 2 Körbe Kirschen und
- 4) von Frau Markgraff 2 Körbe Kartoffeln.

Hertzlichsten Dank für diese Gaben. Der Vorstand der Blindenschule.



Mark 7.

947

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm 1 fl. 30 kr., schöne Hechte 26 kr., Karpfen (so lange Vorrath ist) per Pfund 15 kr., sowie Seezungen, Steinbutt, Hale, Forellen etc.

Das als das vorzüglichst anerkannte Kupfermüller-Brod, sowie feinsten Biscuit-Vorschuß sind stets vorrätzig bei

August Kadesch, Moritzstraße 6. 12940

Englische Kleiderleinen

empfehl

Chr. Julius Schröder,

12949

große Burgstraße 8.

Einmach- & Geleégeläser

(weiß und gelb)

(weiß)

billigst bei

M. Stillger, Häfnergasse 18. 12594

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern vermittelt

Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10622

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 1/2 Uhr. 8788

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Ein braver Knabe findet in einer gebildeten Familie neben einem andern Knaben, Aufnahme, Erziehung und Unterricht. Näh. Exped. 12620

Ein eleganter französischer Kamin, von weißem Marmor mit Messing-Einsatz, steht billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 12942

Ein Rollwägelchen wird zu kaufen gesucht Saalgasse 22, 2 St. h. 12916

Friedrichstraße 35 sind 9 junge fleißig legende Hühner und 1 Hahn zu verkaufen. 12900

Guter Baugrund kann abgeladen werden bei Friedrich Urban an der „Schleismühle“. 12941

Verschiedene gut erhaltene Herrulleider und ein lederner Reisefoffer werden billig abgegeben. Näh. bei Herrn Chr. Heise, Marktstraße 38. 12526

Pfandhaus-Geschäfte besorgt Frau Baupel, kl. Schwalbacherstr. 1. 12357

Verloren auf der Landstraße nach Schwalbach, gleich außerhalb Wiesbaden, ein Spazierstock mit silbernem Knopf. Dem Finder wird bei Abgabe in dem Hause „Allesaal“ eine gute Belohnung werden. 12952

Ein Monatmädchen, gut empfohlen, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Kranz 12 im Laden. 12948

Eine perfecte Maschinennäherin (Doppel-Steppstich) empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten in u. außer dem Hause. N. Taunusstr. 31, Hinterh. 12925

Eine Frau sucht in den Mittagsstunden in einer Restaurationsküche zu helfen; auch würde sie einige Stunden des Tages über ein Kind austragen. Näh. Exped. 12882

Eine Büglerin findet dauernde Beschäftigung Kirchhofsgasse 5. 12892

Ein Mädchen sucht Monatstelle; auch nimmt dasselbe Aushülfsstelle an. Näh. Langgasse 23, Hinterhaus. 12814

Gesucht wird Jemand, um täglich einmal Wasser zu holen. Näheres Kirchgasse 6. 12923

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 3. 11070



Gesucht. Ein anständiges Mädchen, welches schon bei einer Herrschaft diente, das Kochen, sowie alle andere Hausarbeiten versteht, sucht bis zum 15. Juli eine Stelle. Näh. Adelhaidstraße 10. 12902

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht wird gegen guten Lohn gesucht Römerberg 2. 12928

Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näh. Goldgasse 17, 1 Stiege hoch. 12279

Ein Mädchen, das französisch spricht, sucht eine Stelle als Büffelmädchen, sowie mehrere Köchinnen, Zimmer- u. Hausmädchen suchen auf gleich Stellen. Näheres bei F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 12930

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin von Kindern. Näheres Mühlgasse 13 bei Ph. Kraft. 12918

Zwei im Kleidermachen gutgeübte, anständige und saubere Mädchen finden für das ganze Jahr Beschäftigung. Näh. Exped. 12913

Ein ordentliches Mädchen wird auf 15. Juli gesucht. Näh. Michaelsberg 6 im Laden. 12905

Ein solides, gebildetes Mädchen, welches perfect nähen, Putz machen und frisiren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer; die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näh. Exped. 12910

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Steingasse 25, 2 Stiegen hoch. 12911

Ein solides Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, kochen kann u. Liebe zu Kindern hat, wird gesucht; nur Solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden bei G. Weismar, neue Colonnade 1. 12877

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesetzten Alters zu zwei Kindern Frankfurterstraße 12a. 12873

Ein junges Frauenzimmer, welches geläufig französisch spricht, in Musik und allen Handarbeiten erfahren ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zu Kindern oder zu einer fremden Herrschaft, um mit auf Reisen zu gehen. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 12752

Ein Mädchen aus anständiger Familie, mit feinerer Bildung, mit guten Zeugnissen versehen, 20 Jahre alt, sucht eine Stelle als Gesellschafterin, in einem Laden oder in einer Wirthschaft. Näh. Exped. 12937

Ein Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 12945

- Rheinstraße 18 im Hinterhaus wird ein Dienstmädchen gesucht. 12915
 Ein fleißiges, braves Mädchen sucht eine Stelle wegen Abreise ihrer Herrschaft; dasselbe wird empfohlen. Näh. Exped. 12741
 Ein Mädchen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Exped. 12709

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 10933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expédition. 10933

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen gesucht Schillerplatz 1. 12533
 Adolphstraße 1 wird ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 12575

Ein junger verheiratheter Mann, der die holländische Sprache versteht, sucht eine Stelle als Portier oder auch sonst eine anständige Beschäftigung. Näh. Exped. 12302

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei 12894
 W. Machenheimer, Tapezirer, Nerostraße 3.

Moritzstraße 7 kann ein Schweizer sofort eintreten. 12929
 Ein auf bessere Arbeiten geübter Elfenbeingraveur findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung und kann sofort eintreten bei Ludwig Grau in Offenbach am Main. 12927

Ein tüchtiger Hausknecht wird gesucht. Näh. Exped. 12938
 Einige Kellner, mit guten Zeugnissen, werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche mit Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug. Näh. Exped. 12938

Logis-Gesuche.

Gesucht wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. September oder 1. October, vorzugsweise Parterre oder 1 Etage, jährlich, für eine stille Familie von 2 Personen in der Rheinstraße, Dranienstraße, Adelheidstraße, Adolphstraße, Moritzstraße, Anfang der Frankfurterstraße, Taunusstraße, unmöblirt zu mäßigem Preise. Anmeldungen im Kölnischen Hofe Nr. 23. 12943

Adelheidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Adelheidstraße 8 im 3. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October und ein möblirter Salon mit Schlafzimmer in der Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12932

Elisabethenstraße 7 1 Etage hoch sind 2—3 gut möblirte Zimmer per Monat oder per Jahr zu vermieten. 12909

Elisabethenstraße 7 ist eine möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und Diensten-Kammer auf einige Monate ganz oder getheilt zu vermieten. Ein braves Mädchen, welches sehr gut kochen kann und auch die Hausarbeit übernimmt, kann zur Bedienung bleiben. 12922

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12861

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn auf August zu vermieten. 12926

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446

Faulbrunnenstraße 9, 2 Stiegen hoch, möblirte Zimmer zu vermieten
Einzusehen Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 12243

Geisbergstraße 1 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12809

Goldgasse 4 im Hinterhaus sind 2 Kammern ohne Heizung zu vermieten;
auch ist daselbst eine fast neue **Bettstelle** billig zu verkaufen. 12914

Helenenstraße 14 Bel-Etage 2 einzelne möblirte Zimmer zu verm. 12935

Lehrstraße 9 sind 2 freundliche Zimmer mit schöner Aussicht zu verm. 12920

Louisenstraße 37 Parterre ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 12839

Moritzstraße 4 sind 2 bis 3 fein möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen auch Beköstigung. 12931

Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137

Platterstraße 2 ist der 2. Stock auf den 1. October zu vermieten. 12895

Schwalbacherstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. 12380

Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11612

Wellritzstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 12851

In einem Landhause der Mainzerstraße ist eine höchst comfortable Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör um den jährlichen Miethpreis von 250 fl. vom 1. October ab zu vermieten. Näh. bei Max Jungé, Taunusstr. 9. 12951

Zwei, drei auch vier

sehr schön möblirte Zimmer sind zu vermieten Schwalbacherstraße 41. 12867

Bei Unterzeichnetem sind 2 Läden mit Logis, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Louis Faust, kl. Burgstraße 7. 12862

In meinen neuen Häusern der Ellenbogengasse sind auf 1. October c. zu vermieten:

- a) 1 Wohnung im 3. Stock, 4—6 Zimmer etc.,
- b) 1 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer etc.

G. D. Linnenkohl. 12081

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 12585

Ein anständiges Näh- oder Bügelmädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Expedition. 12903

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Friedrichstraße 28 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 12906

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Saalgasse 22, 2 Stiegen hoch. 12916

1 Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 12924

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 12934

Ein donnerndes Hoch soll erschallen auf den Römerberg No. 8 meiner lieben Freundin **Gr. Scholl** zu ihrem heutigen Namenstage! **F. S.** 12944

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Langgasse 10 dem lieben **Grethchen** zum heutigen Namenstage! Dieses gratulirt **Räthchen** und **Anna**. 12921